

Kindergarten „Liliput“ bietet abwechslungsreiches Programm

Spielen, Forschen, Toben, Kochen, Schwimmen, Natur erkunden und vieles mehr gehört im Kindergarten „Liliput“ der Gemeinde Nehnten zum Alltag. 14 Mädchen und Jungen im Alter zwischen zwei und sechs Jahren betreuen Kindergartenleiterin Sonja Saggau und die Sozialpädagogin Katharina Behling-Schramm montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 13 Uhr. Eins der Kinder ist ein sogenanntes „Integrationskind“. Wenn eine der beiden Kindergartenleiterinnen ausfällt, springt Ariane Presuhn für sie ein.

Der Kindergarten „Liliput“ verfolgt naturpädagogische Ansätze. Zwei Mal wurde der Kindergarten bereits als Lernort nachhaltiger Entwicklung mit dem Zertifikat „Kita21 – Die Zukunftsgestalter“ ausgezeichnet. „Montags und freitags sind wir im Wald“, erklärt Sonja Saggau. Die Familie von Fürstenberg stellt dem Kindergarten im Ortsteil Sande eine Fläche zur Verfügung. Hier haben die Kinder einen Bauwagen, in dem sie sich bei schlechtem Wetter aufhalten können. Aber auch andere Waldstücke in der Umgebung erkunden Katharina Behling-Schramm und Sonja Saggau mit den Kindern. Die Mädchen und Jungen gaben den Waldstücken eigene Namen. Schneckenwald, Hexenwald, Märchenwald und Knochenwald nennen sie die Gebiete. Sind die Kinder draußen, dann sind auch drei Hunde dabei. „So lernen die Kinder den Umgang mit Tieren“, sagt Sonja Saggau.



Der Kindergarten „Liliput“ macht Mädchen und Jungen viele Angebote. Fotos: ohe (3), hfr (2)

Einmal wöchentlich kommt die Heilpädagogin Birgit Weber in den Kindergarten. Einmal im Monat ist Ute Scheel-Rasch zu Gast bei den Kindern. Mit den Älteren von ihnen macht sie Experimente. So möchte sie bei den Kindern früh Interesse an Naturwissenschaften wecken. Christa Wurche und Corinna Daniels sind die Vorlesepaten des Kindergartens „Li-

liput“. Sie kommen ein Mal wöchentlich und lesen den Mädchen und Jungen Geschichten vor. In Fahrgemeinschaften fahren die Kinder monatlich in das Plöner Schwimmbad. „Wir machen keinen Schwimmunterricht, bereiten die Kinder aber durch Wassergewöhnung darauf vor“, erklärt Sonja Saggau.

Zum festen Programm des Kin-

dergartens gehört der wöchentliche Kochtag. Jedes Kind gestaltet dabei ein eigenes Kochbuch.

„Wir machen Angebote in allen Bildungsbereichen. Trotzdem steht das Spielen bei uns im Mittelpunkt“, sagt Sonja Saggau. Sie freut sich über die gute Nachbarschaft des Kindergartens. „Hier hilft uns jeder“, lobt sie die Gemeinschaft.

ohe

Jubiläumsfeier mit Tag der offenen Tür

Der Kindergarten „Liliput“ (Sandberg 1) in Bredenbek feiert sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass laden Erzieher, Kinder und Eltern am **Sonntag, 13. September**, von 15 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Bürgermeister Johannes Hintz spricht ein Grußwort, bevor die Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen sind. Die Kinder unterhält ein Märchenerzähler. Zudem werden eine Rollbahn aufgebaut und andere

Spiele angeboten. Alle Erwachsenen können bei einem Schätzspiel ihr Glück versuchen. In einer Diashow blickt der Kindergarten auf seine 25-jährige Geschichte zurück.

Kindergartenleiterin Sonja Saggau und die Sozialpädagogin Katharina Behling-Schramm zeigen Besuchern gern die Einrichtung und berichten über ihr Konzept. Ehemalige Kindergartenkinder sind zu dem Fest herzlich willkommen.



Montags und freitags verbringen die Mädchen und Jungen die Kindergartenzeit im Wald.

Vom Spielkreis zum Kindergarten

Der Spielkreis einer Elterninitiative legte den Grundstock für den Kindergarten in Nehnten. Der Spielkreis machte jungen Eltern zunächst nur nachmittags Betreuungsangebote, später betreute er die Mädchen und Jungen auch an Vormittagen in den Räumen des Gemeindehauses in Bredenbek. Nach den Sommerferien nahm 1990 der Kindergarten „Liliput“ seinen Betrieb auf. Leiterin des Kindergartens war damals Rosa Fuchs aus Schlamersdorf. „Rosa Fuchs hat den Kindergarten über Jahre stark geprägt“, sagt die heutige Leiterin Sonja Saggau. Der Kindergarten nutzte zunächst wie der Spielkreis den Gemeinderaum neben dem Feuerwehrgerätehaus. 1992 wurde ein Anbau fertiggestellt. In den vergangenen Jahren kam ein weiterer Anbau von der Firma Holzbau Möller mit sanitären Anlagen hinzu.

Förderverein sorgt für gute Ausstattung

Mit der Eröffnung des Kindergartens gründete sich der „Förderverein Kindergarten Liliput Gemeinde Nehnten“. Die 35 Vereinsmitglieder bezuschussen die Kindergartenmahlzeiten, finanzieren Ausflüge und Besichtigungen sowie Fortbildungen. Zudem übernimmt der Verein Kosten für Spielzeug, Material, Möbel und Ausstattung. Die Fördervereinsmitglieder organisieren Feste und Veranstaltungen und tragen somit zum kulturellen Leben in der Gemeinde bei.



Ausflüge gehören zum Programm. Hier pflücken die Kinder Kirschen auf dem Gut Stocksee Hof.



Heilpädagogin Birgit Weber kommt wöchentlich in den Kindergarten. Hier spielt sie mit Juli Schiminski.



Ethan und Mara spielen gern mit Hündin Mascha.



„Der Kindergarten ist ein Aushängeschild unserer Gemeinde“

Kindergarten Lilliput in Nehnten feierte sein 25jähriges Jubiläum

Nehnten (skt). Am Sonntag feierte der Kindergarten Lilliput in Nehnten sein fünfundzwanzig-jähriges Bestehen mit einem bunten Fest, vielen Kindern, Eltern

und Ehemaligen – denn nach 25 Jahren kann so ein Kindergarten auf zahlreiche kleine Nehntener zurückblicken, die hier „groß“ geworden sind. Dabei liegen die Wurzeln des Kindergartens in einem 1984 entstandenen Spielkreis, der sich auf Grund der hohen Nachfrage 1990 zum Kindergarten entwickelte. In diesem Spielkreis lernten sich noch als Kinder, die

heutige Leiterin des Kindergarten Lilliputs Sonja Saggau und die erste Vorsitzende des Fördervereins Melanie Kraft kennen. Heute sind beide nicht nur ein großer Teil der Erfolgsgeschichte des Kindergartens, sondern haben selbst Nachwuchs in der kleinen Spielgruppe. Zum 25. Geburtstag geht der Dank des Kindergartenteams vor allem an die zahlreichen Unterstützer, ob Eltern, Nachbarn oder die ganze Gemeinde Nehnten. „Der Kindergarten ist ein Aushängeschild unserer Gemeinde“, betont Bürgermeister Johannes Hintz. Obwohl im Laufe der Jahre öfters Schließungsgespräche aufkamen, können sich die Erzieherinnen jetzt freuen, dass sie zum nächsten Jahr zum ersten Mal eine Warteliste führen. Insgesamt gibt es eine Gruppe mit fünfzehn



verbringen, tur kennenz Ideen setzer Erzieherinne Saggau und Behling Sch um. „Das für Natur u ist unser St sagen sie. sichtlich kor vielen Eltern nächsten Ja sich der Lilliput kein

Kindern, von denen nur drei aus der eigenen Gemeinde kommen. Die restlichen kommen aus den umliegenden Orten wie Stocksee oder Seedorf. Das Konzept des Kindergartens Lilliput besteht daraus, klein, familiär und naturverbunden zu sein. So gibt es zweimal in der Woche einen Waldtag, den die Kinder komplett im Freien

machen. Zur Feier de singen alle Kinder ger Lied und vom Förde den viele Geschenke Es gibt Kaffee und Ku Besucher und die Ki sich besonders, dass Rollbahn eröffnet w den heutigen extra T hen wurde.

4 Mahlzeiten Köhn

Bürgerhaus

Frühstück · Mittagstisch · Kaffee · Abendbrot

*Liebe Gäste,
wir schließen
unser Restaurant
zum Ende des Monats.*

*Unsere Öffnungszeiten sind
Freitags ab 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag
von 11 bis 21.00 Uhr
Wir danken unseren lieben
Gästen für die Treue und
sagen Auf Wiedersehen!*

*Wir bitten Sie noch bis
zum 27. September
Ihre Treuekarten und
Geschenkgutscheine
einzulösen.*

Inh. Barbara Sauer
Hauptstr. 21 · 24257 Köhn
Tel. 04385-2 47 98 22
www.4mahlzeiten-koehn.de

M
da
ch
Ki
gr
ur
de

schaftshaus Mucheln um die sc, 4. VUING 1901
Witte. Aber auch Enschreng Rannor Raim Gebstru